

Jesu Kreuz, Leiden und Pein

(auf die Melodie von: "Christus, der uns selig macht")

Vorspiel/Nachspiel: *f*
 Takte 1-8 bis Fine

mf
 Fine: ○

Melodie:

1.	Je - su	Kreuz, Lei - den und	Pein, deins Hei - lands und	Her - ren,	betracht, christ - li - che Ge - mein,	Ihm zu Lob und	Eh - ren.
2.	Je - sus,	wah - rer Got - tes - sohn	auf Er - den er - schie - nen,	bing bald in der	Ju - gend an, als ein Knecht zu	die - nen;	
3.	Je - sus	rich - tet aus sein Amt	an den Menschen - kin - dern,	eh Er ward zum Tod ver - dammt	für uns ar - me	Sün - der,	
4.	Je - sus	ging nach Got - tes Will	in´ Gar - ten zu be - ten;	drei - mal Er da	nie - der - fiel in Sein´ gro - ßen	Nö - ten,	
5.	Je - sus	da ge - fan - gen ward,	ge - bun - den ge - füh - ret	und im Rat be - schweret hart	und zu Hohn ge - zie - ret;		
6.	Je - sus	ward früh dar - ge - stellt	Pi - la - tus dem Hei - den;	ob der wohl Sein Unschuld meld´ t,	dennoch muß Er lei - den,		
7.	Je - sus,	ver - ur - teilt zum Tod,	mußt Sein Kreuz selbst tra - gen	in gro - ßer Ohn - macht und Not,	ward da - ran ge - schla - gen;		
8.	Je - sus	rief am Kreu - ze laut:	"Ach, ich bin ver - las - sen!	Hab Dir doch, mein Gott, ver - traut,	wollst mich nicht ver - sto - ßen.		
9.	Je - sus	ist das Wei - zen - korn,	das im Tod er - stor - ben	und uns, die wir warn ver - lorn,	das Le - ben er - wor - ben;		
10.	Je - su,	weil Du bist er - höht	zu e - wi - gen Eh - ren:	un - sern al - ten A - dam töt,	den Geist tu er - näh - ren;		

Text: s. Tenor

8

1.	Je - su	Kreuz, Lei - den und	Pein, deins Hei - lands und	Her - ren, Oh!	betracht, christ - li - che Ge - mein,	Ihm zu Lob und	Eh - ren. Oh!
2.	Je - sus,	wah - rer Got - tes - sohn	auf Er - den er - schie - nen, Oh!	bing bald in der	Ju - gend an, als ein Knecht zu	die - nen; Oh!	
3.	Je - sus	rich - tet aus sein Amt	an den Menschen - kin - dern, Oh!	eh Er ward zum Tod ver - dammt	für uns ar - me	Sün - der, Oh!	
4.	Je - sus	ging nach Got - tes Will	in´ Gar - ten zu be - ten; Oh!	drei - mal Er da	nie - der - fiel in Sein´ gro - ßen	Nö - ten, Oh!	
5.	Je - sus	da ge - fan - gen ward,	ge - bun - den ge - füh - ret Oh!	und im Rat be - schweret hart	und zu Hohn ge - zie - ret; Oh!		
6.	Je - sus	ward früh dar - ge - stellt	Pi - la - tus dem Hei - den; Oh!	ob der wohl Sein Unschuld meld´ t,	dennoch muß Er lei - den, Oh!		
7.	Je - sus,	ver - ur - teilt zum Tod,	mußt Sein Kreuz selbst tra - gen Oh!	in gro - ßer Ohn - macht und Not,	ward da - ran ge - schla - gen; Oh!		
8.	Je - sus	rief am Kreu - ze laut:	"Ach, ich bin ver - las - sen! Oh!	Hab Dir doch, mein Gott, ver - traut,	wollst mich nicht ver - sto - ßen. Oh!		
9.	Je - sus	ist das Wei - zen - korn,	das im Tod er - stor - ben Oh!	und uns, die wir warn ver - lorn,	das Le - ben er - wor - ben; Oh!		
10.	Je - su,	weil Du bist er - höht	zu e - wi - gen Eh - ren: Oh!	un - sern al - ten A - dam töt,	den Geist tu er - näh - ren; Oh!		

Text: s. Tenor

(optional.
Zwischen-
Takt)

f
Dbmaj7/Ab

mp

mf

Gm7 G/F Eb F Bb F/A Gdim7 F D/F# Gm7 Gm7/F Eb Bb/D Cm7 Cm7/F F Bb F

Merk, was Er ge - lit - ten hat, bis Er ist ge - stor - ben, dich von dei - ner Mis - se - tat er - löst, Gnad er - wor - ben.
 ä - u - bert sich der göttlich G' walt und ver - barg ihr We - sen, lebt in menschli - cher Ge - stalt; da - her wir ge - ne - sen.
 lehrt und rüst' die Jün - ger sein, wusch ihn' ih - re Fü - ße, setzt das hei - lig Nachtmahl ein, macht ihn' das Kreuz sü - ße.
 rief sein' lie - ben Va - ter an mit be - trübtem Her - zen, von Ihm blu - ti - ger Schweiß rann von Äng - sten und Schmer - zen.
 verdeckt, verspott' und ver - speit, jäm - mer - lich ge - schla - gen, auch ver - dammt aus Hass und Neid durch er - dicht' An - kla - gen.
 ward ge - gei - belt und ver - kleid' t, mit Dor - nen ge - krö - net, in Seim gro - ßen Her - ze - leid aufs schmähdichst ge - höh - net.
 hing mehr denn drei gan - ze Stund' in groß Pein und Schmer - zen; bit - tre Gal - le schmeckt sein Mund. O Mensch, nimm' szu Her - zen!
 Gnad dem, der mir Hohn be - weist jetzt in meim E - len - de. Ich be - fehl nun mei - nen Geist Dir in Dei - ne Hän - de."
 bringt viel Frücht zu Got - tes Preis, de - rer wir ge - nie - ßen, gibt Sein' Leib zu ei - ner Speis, Sein Blut zum Trank sü - ße.
 zieh uns al - le - samt zu Dir, dass em - por wir schwe - ben; be - gnad un - sers Geists Be - gier mit Deim neu - en Le - ben.

8 Merk, was Er ge - lit - ten hat, bis Er ist ge - stor - ben, Oh! dich von dei - ner Mis - se - tat er - löst, Gnad er - wor - ben.
 ä - u - bert sich der göttlich G' walt und ver - barg ihr We - sen, Oh! lebt in menschli - cher Ge - stalt; da - her wir ge - ne - sen.
 lehrt und rüst' die Jün - ger sein, wusch ihn' ih - re Fü - ße, Oh! setzt das hei - lig Nachtmahl ein, macht ihn' das Kreuz sü - ße.
 rief sein' lie - ben Va - ter an mit be - trübtem Her - zen, Oh! von Ihm blu - ti - ger Schweiß rann von Äng - sten und Schmer - zen.
 verdeckt, verspott' und ver - speit, jäm - mer - lich ge - schla - gen, Oh! auch ver - dammt aus Hass und Neid durch er - dicht' An - kla - gen.
 ward ge - gei - belt und ver - kleid' t, mit Dor - nen ge - krö - net, Oh! in Seim gro - ßen Her - ze - leid aufs schmähdichst ge - höh - net.
 hing mehr denn drei gan - ze Stund' in groß Pein und Schmer - zen; Oh! bit - tre Gal - le schmeckt sein Mund. O Mensch, nimm' szu Her - zen!
 Gnad dem, der mir Hohn be - weist jetzt in meim E - len - de. Oh! Ich be - fehl nun mei - nen Geist Dir in Dei - ne Hän - de."
 bringt viel Frücht zu Got - tes Preis, de - rer wir ge - nie - ßen, Oh! gibt Sein' Leib zu ei - ner Speis, Sein Blut zum Trank sü - ße.
 zieh uns al - le - samt zu Dir, dass em - por wir schwe - ben; Oh! be - gnad un - sers Geists Be - gier mit Deim neu - en Le - ben.